

Verein Freunde der Weissenhofsiedlung e.V.

Am 23. Juli 1977 traf sich ein kleiner Kreis von Freunden der Weissenhofsiedlung. Man feierte den 50. Jahrestag der Stuttgarter Werkbundausstelung und beschloss, sich für die renovierungsbedürftigen Bauten einzusetzen. Am 17. November 1979 wurde daraufhin der Verein Freunde der Weissenhofsiedlung gegründet. Zum ersten Vorstand gehörten Bodo Rasch, Mia Seeger und Frei Otto.

Das Engagement hatte Erfolg: In den Jahren 1981 bis 1987 wurde die Weissenhofsiedlung erstmals umfangreich renoviert. Die Häuser erhielten ihr ursprüngliches Erscheinungsbild zurück. Auch einige Innenräume wurden rekonstruiert. 1990 richtete der Verein ein Informationszentrum ein. Seit Oktober 2006 betreibt er für die Landeshauptstadt Stuttgart das Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier. Das ehemalige Informationszentrum wurde zur Weissenhofwerkstatt im Haus Mies van der Rohe. Hier finden kleine Ausstellungen, Workshops oder Vorträge statt.

- **freunde der weissenhofsiedlung e.v. geschäftsstelle:**
rathenaustrasse 1
d-70 191 stuttgart
telefon (0711) 2 57 91 87
info@weissenhofsiedlung.de
- **vorstand:**
gabriele d'inka
suse kletzin
arne fentzloff
- **beirat:**
friedemann gschwind
max haug
anja krämer
sabine mezger
dr. roland müller
prof. klaus jan philipp
prof. christina simon-philipp
ute vogt
prof. tobias wallisser
andreas g. winter

Werden Sie Mitglied !

Name, Vorname	Beruf (Angabe freiwillig)
Straße, Hausnummer	PlZ, Wohnort
Telefon, Telefax	E-Mail

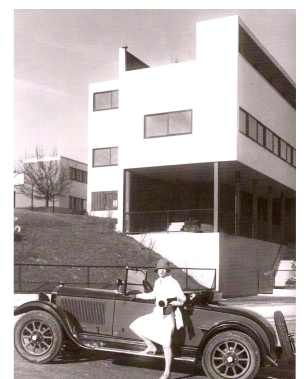
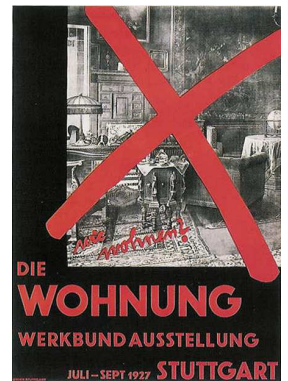
Ich beantrage die Mitgliedschaft bei den Freunden der Weissenhofsiedlung e.V.

- als Vollmitglied 50 Euro pro Kalenderjahr
- als Studierender 10 Euro pro Kalenderjahr
- als Doppelmitglied Freunde der Weissenhofsiedlung + Architekturgalerie
45 Euro bei den Freunden + 45 Euro bei der Architekturgalerie pro Jahr
- für Ehegatten/Lebenspartner 75,- Euro pro Kalenderjahr
- zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag spende ich Euro pro Kalenderjahr
-
- Ich bezahle per Rechnung/Dauerüberweisung
- Ich bin mit dem Bankeinzug meines Beitrags von folgendem Konto einverstanden

Bank, IBAN, Bic

Datum, Unterschrift

- **konto:**
bw-bank
DE03 6005 0101 0002 0112 00
SOLADEST600



Weissenhofsiedlung und Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier

Im Frühsommer 1927 entstand auf einem Hügel nahe der Innenstadt Stuttgarts eine komplett neuartige Flachdachsiedlung in reduziert geometrischen Bauformen. Nur knapp vier Monate benötigte man für den Bau der 21 Häuser. Sie bildeten den Kern der Werkbund-Ausstellung 'Die Wohnung'.

Der künstlerische Ausstellungsleiter war der Berliner Architekt Ludwig Mies van der Rohe. Er lud 17 Vertreter der Architektur-Avantgarde aus fünf europäischen Ländern ein, hier neuartige Lösungen für das Wohnen zu entwickeln. Unter den Architekten waren strenge Funktionalisten wie der Dessauer Bauhausleiter Walter Gropius, erfahrene Stadtbaumeister wie der Rotterdamer J.J.P. Oud, Vertreter des Organischen Bauens wie Hans Scharoun oder der Altmeister der modernen Architektur Peter Behrens.

Die meiste Aufmerksamkeit erreichte Le Corbusier, der zwei Häuser baute, die auf Stützen über dem Hang schweben und große, offene Räume zeigen. Wie in einem Reisezug lässt sich im Doppelhaus das Wohnzimmer durch Schiebewände und Schiebebetten in mehrere Schlafkabinen umwandeln.

Seit Oktober 2006 beherbergt dieses Haus das Weissenhofmuseum. In der einen Haushälfte ist eine Ausstellung zur Geschichte der gesamten Siedlung zu sehen. In der anderen Haushälfte kann das Haus im Zustand von 1927 besichtigt werden. Im Juli 2016 wurden die Stuttgarter Häuser Le Corbusiers zusammen mit 16 weiteren Bauwerken des Architekten in die Welterbeliste der UNESCO eingetragen.

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 11 - 18 Uhr
Sa + So: 10 - 18 Uhr

Eintritt: 5,- / 2,- Euro

Offene Führungen durch Haus und Siedlung:

Di - Sa: 15 Uhr
So + Feiertage: 11 + 15 Uhr

Gruppenführungen:

nach Anmeldung

• **weissenhofmuseum
im haus le corbusier:**
rathenaustraße 1-3
d-70 191 stuttgart
telefon (0711) 2 57 91 87
info@weissenhofmuseum.de
www.weissenhofmuseum.de

• **museumsleitung:**
anja krämer m.a.
kraemer@weissenhofmuseum.de

